Nach der Lektüre des DFP Artikels beantworten Sie bitte die untenstehenden Multiple Choice Fragen. Eine Frage gilt dann als korrekt beantwortet, wenn alle möglichen richtigen Antworten markiert sind.

Polypharmazie - Fragen

1) Wann spricht man von Polypharmazie? (1 Antwort richtig)

- a. Bei einmaliger Einnahme von >5 Arzneimitteln
- b. Bei regelmäßiger Einnahme von >5 Arzneimitteln
- c. Bei regelmäßiger Einnahme von > 30 Arzneimitteln
- d. Bei suizidaler Intoxikation mit Arzneimitteln

2) Welche Aussagen zum ICD10-Code Y57.9 (Komplikationen mit Arzneimitteln oder Droge sind zutreffend? (3 Antworten richtig)

- a. Werden für bis zu 20% der Spitalsaufnahmen verantwortlich gemacht.
- b. Sind im klinischen Alltag ohne Bedeutung.
- c. Werden in Österreich selten als Entlassungsdiagnosen dokumentiert und sind daher schwer statistisch zu erfassen.
- d. Treten bei Polypharmazie gehäuft auf.

3) Welche Empfehlung gilt bei Verschreibung von Citalopram bei CYP2C19 Poor Metabolizern? (1 Antwort richtig)

- a. Verdoppeln der zulässigen Maximaldosis
- b. Keine Dosisanpassung
- c. Reduktion der Maximaldosis auf ~50%
- d. Erhöhung der Tagesdosis auf 150mg/d

4) Welche Phytopharmaka fördern die Blutungsneigung? (3 Antworten richtig)

- a. Ginseng
- b. Frauenmantel
- c. Nattokinase
- d. Teufelskralle
- e. Granatapfelsaft
- f. Mariendistel

5) Welcher Anteil an Arzneimittelkomplikationen lassen sich durch pharmakogenetische Testung vermeiden:

- a. ~10%
- b. ~30%
- c. ~70%
- d. ~100%

- 6) Clopidogrel ist ein Pro-Drug das durch CYP2C19 erst in die aktive Form metabolisiert wird. Welchen Einfluss hat der Tausch von Clopidogrel durch Ticagrelor (der aktiven Form) auf die Re-Infarktrate bei Trägern von CYP2C19*2 (Poor Metabolizern)? (1 Antwort richtig)
- a. Das relative Risiko für einen Re-Infarkt sinkt um 30 Prozent
 - b. Die Nebenwirkungsrate steigt um 30 Prozent
 - c. Die Wirksamkeit der Therapie steigt um bis zu 300 Prozent
 - d. Das relative Risiko für einen Re-Infarkt steigt um 30 Prozent
 - e. Das relative Risiko für einen Re-Infarkt sinkt um 300 Prozent
- 7) Vor der Gabe welcher Substanzen ist ein pharmakogenetischer Test unbedingt angezeigt? (1 Antwort richtig)
- a. Bestimmte Zytostatika wie 5-Flourouracil und Azathioprim (AZT)
 - b. Immunsuppressiva wie Cyclosporin
 - c. Nicht steroidaler Antirheumatika (NSAR)
 - d. Antihypertensiva (z.B. ACE Hemmer)
- 8) Welche Möglichkeiten zur Abklärung bei nicht Ansprechen einer Therapie mit Psychopharmaka sind sinnvoll (3 richtige Antworten).
- a. Pharmakogenetische Abklärung
 - b. Messung der Medikamentenspiegel (soweit verfügbar)
 - c. Medikamentenanamnese zur Abklärung von Interaktionen
 - d. Keine der oben erwähnten Maßnahmen.